

Herrliberg, 11. Februar 2022

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2021 der EMS-Gruppe:

- **Starke Nachfrage und erfolgreich realisierte Neugeschäfte**
- **Umsatz und Gewinn auf neuen Höchstwerten**
- **Versorgungsengpässe und steigende Preise**
- **Wiederum ausserordentliche Dividende**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2021 im Vergleich zum Vorjahr den **Nettoumsatz** um **25.1%** und das **Betriebsergebnis** um **24.3%**. Damit lagen Nettoumsatz, Betriebsergebnis und Nettogewinn deutlich über den Werten vor der Pandemie und erreichten währungsbereinigt neue Höchstwerte in der über 85-jährigen Unternehmensgeschichte.

Wie bereits Anfang 2021 erwartet, erholte sich die Weltwirtschaft nach dem pandemiebedingten Einbruch. Die massiven staatlichen Stützungs- und Stimulierungsmassnahmen, vorab in den USA, lösten bedeutende Nachfrageschübe aus und führten weltweit zu Versorgungsengpässen. In der globalen Autoindustrie verhinderte der Chipmangel sogar eine Erholung. Knappe Rohstoffe und Logistikleistungen sowie der Notstand in der Energieversorgung verteuern die Herstellkosten der Unternehmen und lassen die Konsumentenpreise kontinuierlich steigen. Die angekündigte Geldmengenstraffung verunsichert die Märkte.

Mittels zahlreicher innovativer Neugeschäfte gelang es EMS wiederum, überproportional zum Markt zu wachsen. Das Spezialitätengeschäft konnte in allen Regionen der Welt erfolgreich ausgebaut werden. Während der Pandemie trieb EMS die Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte unvermindert voran. Kontinuierlich ausgebaute Produktionskapazitäten und lokale Lager sichern die Lieferfähigkeit.

Die enge Partnerschaft mit den Kunden konnte so bedeutend gestärkt werden. Aufgrund der steigenden Preise bei Rohstoffen, Logistikdienstleistungen und Energie ist aber auch EMS gezwungen, die Verkaufspreise laufend anzupassen.

Der konsolidierte Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 2'254 Mio. (1'802), das Betriebsergebnis (EBIT) auf CHF 640 Mio. (515). Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) stieg um 22.2% auf CHF 696 Mio. (569). Der **Nettogewinn** erreichte CHF 553 Mio. (440) und lag 25.8% über Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich auf CHF 23.53 (18.57).

Für das Geschäftsjahr 2021 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 16.50 (13.00) pro Aktie und zusätzlich einer **ausserordentliche Dividende** von CHF 4.50 (4.00) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 21.00 (17.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2022** geht EMS von einer instabilen Wirtschaftslage aus. Ungeklärte politische Konflikte, zunehmende inflationäre Entwicklungen und anstehende Änderungen in der Geldpolitik verunsichern die grundsätzlich zuversichtlichen Märkte und Konsumenten zunehmend.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere weiter. Die bewährte Innovationsstrategie mit einer kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften wird fortgeführt. Die ausgezeichnete Marktposition erlaubt es zudem aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2022 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) wiederum leicht über Vorjahr.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2021 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2021	2020
Nettoumsatz	2'254	1'802
Veränderung zum Vorjahr	+25.1%	
In lokalen Währungen	+24.6%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	696	569
Veränderung zum Vorjahr	+22.2%	
In % des Nettoumsatzes	30.9%	31.6%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	640	515
Veränderung zum Vorjahr	+24.3%	
In % des Nettoumsatzes	28.4%	28.6%
Finanzergebnis	1	-4
Ertragssteuern	-88	-71
Nettogewinn ³⁾	553	440
Veränderung zum Vorjahr	+25.8%	
In % des Nettoumsatzes	24.5%	24.4%
Cash Flow ⁴⁾	608	494
Veränderung zum Vorjahr	+23.1%	
Investitionen	80	48
Veränderung zum Vorjahr	+65.5%	
Eigenkapital ⁵⁾	1'799	1'598
In % der Bilanzsumme	77.4%	76.9%
Eigenkapital-Rendite	30.6%	27.2%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁶⁾	76.91	68.31
Anzahl Mitarbeiter	2'646	2'521

¹⁾ EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

³⁾ Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

⁴⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

⁵⁾ Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

⁶⁾ Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2021: 23'389'028 Aktien
(31.12.2020: 23'389'028 Aktien)

3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

Dank der Erholung der Weltkonjunktur nach der Pandemie und den zwischenzeitlich erfreulich realisierten Neugeschäften gelang es EMS mit den Verkaufsmengen überproportional zum Markt zu wachsen. Die auch während der Pandemie intensiv vorangetriebene Entwicklungstätigkeit und die zuverlässige Lieferfähigkeit verstärken die Position von EMS in den internationalen Märkten. Verknappungen und Verteuerungen in den globalen Lieferketten machten aber auch bei EMS Verkaufspreiserhöhungen unumgänglich.

Der Nettoumsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 25.1% auf CHF 2'254 Mio. (1'802) gesteigert werden und erreichte damit währungsbereinigt einen neuen Höchstwert in der über 85-jährigen Geschichte von EMS.

96.2% (96.0%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet, und zwar 50.2% (49.0%) in Europa (exkl. Schweiz), 29.4% (28.2%) in Asien, 15.7% (17.6%) in Amerika und 0.9% (1.2%) in den übrigen Ländern.

3.2 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg auf CHF 640 Mio. (515) und damit auf einen neuen Höchstwert. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich um 22.2% auf CHF 696 Mio. (569). Die EBIT-Marge erreichte 28.4% (28.6%), die EBITDA-Marge 30.9% (31.6%).

Es gelang EMS, innovative und profitable Neugeschäfte erfolgreich zu realisieren. Verteuerungen in den Lieferketten wurden mittels Verkaufspreiserhöhungen aufgefangen.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF +1 Mio. (-4).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'799 Mio. (1'598). Die **Eigenkapital-Quote** stieg auf 77.4% (76.9%). Die **Eigenkapital-Rendite** betrug 30.6% (27.2%). Die im Branchenvergleich hohe Eigenkapital-

Quote und -Rendite sind Ausdruck der nachhaltig überdurchschnittlichen Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Im Jahr 2021 wurden insgesamt CHF 80 Mio. (48) investiert. Davon investierte EMS 69.7% (78.8%) in der Schweiz, 19.6% (5.2%) in Europa (exkl. Schweiz), 3.1% (8.5%) in Amerika und 7.6% (7.5%) in Asien. Die Investitionen erfolgten hauptsächlich in den Bereichen Kapazitätserweiterung, Effizienzverbesserung und Nachhaltigkeit.

Um der steigenden Kundennachfrage auch in Zukunft nachzukommen, investiert EMS laufend in zusätzliche Kapazitätserweiterungen. In den nächsten 5 Jahren werden über CHF 300 Mio. in den Ausbau des Werkplatzes Domat/Ems (Graubünden, Schweiz) investiert. Bedeutende Zusatzkapazitäten befinden sich bereits im Bau.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 608 Mio. (494) konnten die Investitionen wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Der erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf CHF 528 Mio. (446).

4. Kurzkomentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** setzte EMS das Wachstum fort. Mit der bewährten Strategie der Spezialitäten ist EMS in einer guten Position, um innovative Entwicklungen, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO₂ reduzieren, in den internationalen Märkten erfolgreich umzusetzen und so Neugeschäfte zu realisieren. Die innovative und kundennahe Entwicklungskompetenz lässt EMS die aktuellen Marktbedürfnisse rasch aufnehmen und flexibel umsetzen.

Als besondere Anerkennung für innovative Leistungen prämierte die Internationale Gesellschaft für Kunststofftechnik "SPE" EMS am 5. August 2021 gleich viermal. So erhielt EMS den 2. Rang in der Kategorie "Electronical / Optical Part" mit dem innovativen Schnellladestecker für Elektroautos. In der Kategorie "Power Train" wurde das Gangstellermodul für Hyundai-Fahrzeuge ebenfalls mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Weiter erreichte EMS in der Kategorie "Chassis Unit / Structural Component" einen 3. Rang für die einteilige Scheinwerferhalterung für den Jaguar Land Rover.

Der 3. Rang in der Kategorie "New Mobility" ging ebenfalls an EMS, nämlich für das Kühlventil für Elektrofahrzeuge, welches gleich aus mehreren EMS-Spezialkunststoffen besteht.

Preisverleihung der Internationalen Gesellschaft für Kunststofftechnik "SPE" in Düsseldorf, 5. August 2021



Glücklich über die Prämierungen (v.l.n.r): A. Schorn (Teamleader Entwicklung FTE/ Valeo), M. Kaiser (Verkaufsleiter Automobil EMS), A. Weinmann (Sponsor Kategorie «Powertrain»), B. Rzepka (SPE Division Chairman).

(Fotos der prämierten Bauteile aus EMS-Hochleistungskunststoffen sind in der Beilage ersichtlich.)

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** verzeichnete ebenfalls ein erfreuliches Umsatz- und Ergebniswachstum. Neugeschäfte wurden erfolgreich realisiert.

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

in Mio. CHF	2021	%-Abw. Vorjahr	2020
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	2'010	+25.9%	1'596
In lokalen Währungen		+25.4%	
EBITDA	622	+22.6%	507
In % des Nettoumsatzes	30.9%		31.8%
EBIT	571	+24.7%	458
In % des Nettoumsatzes	28.4%		28.7%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	244	+18.2%	206
In lokalen Währungen		+17.7%	
EBITDA	74	+18.9%	62
In % des Nettoumsatzes	30.3%		30.1%
EBIT	69	+21.4%	57
In % des Nettoumsatzes	28.3%		27.5%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	2'254	+25.1%	1'802
In lokalen Währungen		+24.6%	
EBITDA ¹⁾	696	+22.2%	569
In % des Nettoumsatzes	30.9%		31.6%
EBIT ²⁾	640	+24.3%	515
In % des Nettoumsatzes	28.4%		28.6%

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2022 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 16.50 (13.00) pro Aktie, sowie zusätzlich einer **ausserordentlichen Dividende** von CHF 4.50 (4.00) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 21.00 (17.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Personelle Änderungen Geschäftsleitung der EMS-Gruppe

Stefan Baumgärtner, Mitglied der Geschäftsleitung und CFO seit 16. Oktober 2017, wird sich per Ende April 2022 ausserhalb der EMS-Gruppe neu orientieren. Im Mai 2022 wird **Oliver Flühler** als Mitglied der Geschäftsleitung und CFO in die EMS-Gruppe eintreten. Oliver Flühler ist 50-jährig und verfügt über eine langjährige Erfahrung in Finanz- und Betriebswirtschaft in verschiedenen internationalen und nationalen Industrieunternehmen. Aktuell ist er als CFO für die 4B Gruppe tätig.

8. Ausblick 2022

Für das Geschäftsjahr **2022** geht EMS von einer instabilen Wirtschaftslage aus. Versorgungsentpässe, hohe verfügbare finanzielle Mittel bei Unternehmen und Konsumenten, sowie die tiefen Arbeitslosigkeitszahlen lassen eine anhaltend positive Nachfrageentwicklung erwarten. Verschiedene Risiken könnten jedoch die Konjunktur beeinträchtigen. Allgemeine Verteuerungen schmälern die Kaufkraft und die anstehende Änderung der Geldpolitik verunsichert die globalen Märkte zunehmend. Zudem belasten internationale politische Auseinandersetzungen die Konsumentenstimmung.

Für den eigenen Geschäftsverlauf **2022** ist EMS aber zuversichtlich. Die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wird weiter verfolgt. Dabei soll die bewährte Innovationsstrategie, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO₂ reduziert, mit der kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften im Mittelpunkt stehen. Die ausgezeichnete Marktposition wird aber auch genutzt, um aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2022 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) wiederum leicht über Vorjahr.

9. Termine

- | | |
|--|-----------------|
| - 3-Monatsbericht 2022 | April 2022 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2022 | 15. Juli 2022 |
| - Generalversammlung 2022 | 13. August 2022 |
| - 9-Monatsbericht 2022 | Oktober 2022 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2022 | Februar 2023 |

* * * * *

Beilage:

Fotos der SPE-prämierten Bauteile aus EMS-Hochleistungskunststoffen

Hochauflösende Fotos sind über den folgenden Link herunterladbar:

www.ems-group.com/ftp/Kommunikation/Medienmitteilung_Jahresabschluss_2021.zip



Schnellladestecker für Elektrofahrzeuge, zweiter Rang in der Kategorie "Electronical / Optical Part"



Gangstellermodul für Hyundai-Fahrzeuge, zweiter Rang in der Kategorie "Power Train"



Scheinwerferhalterung für den Jaguar Land Rover, dritter Rang in der Kategorie "Chassis Unit / Structural Component"



Kühlventil für Elektrofahrzeuge, dritter Rang in der Kategorie "New Mobility"